

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betreffend Kurzzeit-Veloparkplätze, eingereicht von den Gemeinderäten/innen K. Cometta-Müller (GLP), M. Bänninger (EVP), Z. Dähler (EDU) und P. Schoch (SP)

Am 5. November 2018 reichten die Gemeinderäte/innen Zeno Dähler (EDU), Michael Bänninger (EVP), Katrin Cometta-Müller (GLP) und Pia Schoch (SP) folgende Schriftliche Anfrage ein:

«In der Fragestunde hat der Stadtrat bezüglich Veloparkierung auf dem Bahnhofplatz eine abschlägige Antwort gegeben. Dies ist in Bezug auf Pendlerabstellplätze durchaus nachvollziehbar, da eine grossflächige Veloparkierung vor dem denkmalgeschützten Bahnhofsgebäude tatsächlich in Frage gestellt werden kann. Anders verhält es sich mit Kurzzeit-Parkplätzen. In den nächsten Jahren gibt es immer mehr Läden im Bahnhof und auch für die Ticketschalter und die Post auf der anderen Bahnhofplatzseite sind kostenfreie Kurzzeit-Parkplätze dringend nötig. Da die offiziellen Veloparkplätze zugestellt sind, gibt es zur Zeit keine Möglichkeit, legal das Velo abzustellen und einen kurzen Einkauf zu tätigen. Die Erfahrungen bei der Post zeigen, dass es mehr als 5-10 Veloparkplätze brauchen wird. Bei den SBB mit den neuen Läden dürften 20 Plätze für eine Parkdauer von 30 Minuten nötig sein. Entsprechend stellen sich folgende Fragen:

Frage:

- 1. Ist der Stadtrat bereit, bei der Überarbeitung des Velokonzeptes vom 2011 den Kurzzeit-Veloabstellplätzen spezielle Beachtung zu schenken?*
- 2. Ist der Stadtrat bereit, mit den SBB und der Post mehr Kurzzeit-Veloparkplätze vor den jeweiligen Gebäuden einzufordern?*
- 3. Könnte sich der Stadtrat vorstellen, provisorische ad hoc Kurzzeit-Veloparkplätze in der Zeit der Bauarbeiten rund um den Bahnhof zu testen?»*

Der Stadtrat erteilt folgende Antwort:

Mit der Inbetriebnahme der neuen Velostation «Rudolfstrasse» mit rund 750 Veloabstellplätzen, dem geplanten Veloparking auf der Logistik- und Entsorgungsanlage der SBB (LEA) mit rund 580 Veloabstellplätzen und der vorgesehenen Erweiterung der bestehenden Velostation «Stellwerk» um rund 700 Veloabstellplätze auf insgesamt 1500 Veloabstellplätze wird sich das Angebot an Veloabstellplätzen rund um den Hauptbahnhof erheblich verändern. Der Stadtrat ist sich bewusst, dass sich aufgrund derartiger Veränderungen auch betriebliche Massnahmen/Optimierungen aufdrängen. Die Abteilung Verkehrsplanung des Tiefbauamtes wird deshalb im Jahr 2019 die Erarbeitung eines Betriebskonzeptes für die Bewirtschaftung und den Betrieb der Veloabstellplätze in Auftrag geben, in welchem auch eine Ausdehnung der Kurzzeit-Veloabstellplätze-Regelung explizit ein Thema sein wird.

Zu den einzelnen Fragen:

Zur Frage 1:

«Ist der Stadtrat bereit, bei der Überarbeitung des Velokonzeptes vom 2011 den Kurzzeit-Veloabstellplätzen spezielle Beachtung zu schenken?»

Ja, der Stadtrat beabsichtigt das Thema Kurzzeit-Veloabstellplätze vertieft zu betrachten.

Zur Frage 2:

«Ist der Stadtrat bereit, mit den SBB und der Post mehr Kurzzeit-Veloparkplätze vor den jeweiligen Gebäuden einzufordern?»

Die Erweiterung der Kurzzeit-Veloparkplätze war bereits bei der Projekterarbeitung der Veloquerung Nord ein Thema. Das aktuelle Projekt sieht vor, dass im Bereich der Turnerstrasse neu insgesamt rund 20 Kurzzeit-Veloabstellplätze angeordnet werden. Wie und in welchem Rahmen weitere Kurzzeit-Veloabstellplätze eingefordert resp. errichtet werden können, soll das in der Einleitung erwähnte Betriebskonzept aufzeigen.

Zur Frage 3:

«Könnte sich der Stadtrat vorstellen, provisorische ad hoc Kurzzeit-Veloparkplätze in der Zeit der Bauarbeiten rund um den Bahnhof zu testen?»

Die Möglichkeit von provisorischen ad hoc Kurzzeit-Veloabstellplätzen wird und wurde im Rahmen des Baustellenmanagements geprüft. Sofern es die aktuelle Baustellensituation und die Platzverhältnisse zulassen, wurden und werden die Kurzzeit-Veloparkplätze in der Turnerstrasse jeweils angeboten. Aufgrund der diversen Umlegungen/Verschiebungen von Anlagen mit Veloabstellplätzen wird die zusätzliche Einführung resp. Ausdehnung der Regelung von Kurzzeit-Veloabstellplätzen jedoch kritisch beurteilt. Der Fuss-, Bus- und Veloverkehr auf dem Bahnhofplatz ist durch die Bauarbeiten bereits schon stark betroffen. Mit der Einführung neuer Regelungen ist deshalb während der Bauzeit zurückhaltend umzugehen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

M. Künzle

Der Stadtschreiber:

A. Simon